

An (ausschreibende Stelle)

Stadt Dortmund  
- Vergabe- und  
Beschaffungszentrum-  
Viktoriastraße 15

44135 Dortmund

Az.: 19/2

Vergabe-Nr.: L165/26

Vergabeart:

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren | <input type="checkbox"/> Teilnahmewettbewerb      |
| <input type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren      | <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog  |

Bindefrist endet am: 27.08.2026

Angebotsfrist:

Datum: 29.06.2026

Uhrzeit: 20:00 Uhr

## Angebot

### Lieferung von 2 LKW inkl. Aufbau

#### Angaben zum Bieter / zur Bietergemeinschaft:

Bieter: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

#### Sachbearbeiter/in bzw. verantwortlicher Ansprechpartner/in:

Rufnummer: \_\_\_\_\_ Fax Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

☐ Es handelt sich bei meinem Unternehmen um ein KMU (Unternehmen als Kleinstunternehmen oder kleines oder mittleres Unternehmen)\*

\*KMU = weniger als 250 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von unter 50 Mio. EUR bzw. eine Jahresbilanz von unter 43 Mio. EUR

#### 1. Mein/Unser Angebot umfasst:

##### 1.1 folgende beigefügte Unterlagen

- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und den geforderten Erklärungen,
- alle weiteren nach der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots geforderten und soweit erforderlich ausgefüllten Anlagen, die diesem Angebotsschreiben beigefügt sind (vgl. A 1 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes EU Anlagen B).

##### 1.2 folgende nicht beigefügte Unterlagen

- Allgemeine Vertragsbedingungen der Stadt Dortmund (siehe auf [www.vergabezentrum.dortmund.de](http://www.vergabezentrum.dortmund.de))
- alle weiteren in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots angegebenen Anlagen, die bei mir/uns verbleiben können (vgl. A 1 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes EU Anlagen A).
- VOL/B

#### 2. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir

- meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind, sowie die gültigen Arbeitsschutzvorschriften erfülle(n),
- in den letzten 2 Jahren nicht
  - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder
  - gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz
  - mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind,
- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).

- kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- mein/unser Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet
- dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen.
- keine der in § 123 und 124 GWB benannten Ausschlussgründe vorliegen.

## 3.

3.1 ☐ Ich bin/Wir sind bevorzugte(r) Bewerber laut beigefügtem(n)/vorliegendem(n) Nachweis(en).

3.2 Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

☐ EWR-Staat bzw. Staat des WTO-  
Abkommens

☐ anderen Staat Nationalität :  
(bitte intern. Kfz-Zeichen eintragen)

3.3 ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und auf „amtliches-verzeichnis.ihk.de“ bzw. in der folgenden Datenbank  
eingetragen unter der Nummer: \_\_\_\_\_

4. Bei den folgenden Preisangaben handelt es sich um einen Übertrag aus dem Angebot/Leistungsverzeichnis. Bei Abweichungen/Widersprüchen gilt die durch Addition der eingetragenen Einheitspreise mit den jeweiligen Stückzahlen ermittelte Gesamtsumme.  
Ich/Wir biete/n die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

<b>Hauptangebot</b>	
<b>Vergabe nach Losen</b>	

<b>4.1 Endbetrag inkl. MwSt. (ohne Nachlass):</b>	
<b>Summe Los 1:</b>	€ inkl. MwSt.
<b>Summe Los 2:</b>	€ inkl. MwSt.
<b>Summe Gesamtangebot über alle Lose:</b>	€ inkl. MwSt.

<b>4.2 Preisnachlass ohne Bedingung<sup>1</sup> auf die Abrechnungssumme:</b>	
<b>Achtung!</b> Die Preise im Leistungsverzeichnis sind <u>ohne</u> den hier einzutragenden Nachlass anzugeben. Wird an dieser Stelle ein Nachlass eingetragen, so wird dieser <u>zusätzlich</u> von der sich aus den eingetragenen Einheitspreisen in der Leistungsbeschreibung rechnerisch ergebenden Angebotssumme abgezogen!	
<b>Los 1</b>	%
<b>Los 2</b>	%

<b>4.3 Skonto<sup>2</sup> auf die Abrechnungssumme</b>	%
<b>Skontoabzug wird gewährt bei Zahlung innerhalb von</b>	Tagen

<sup>1</sup> Siehe Teilnahmebedingungen.

<sup>2</sup> Skontovereinbarungen können unter Punkt 4 des Angebotsschreibens getroffen werden. Dort ist, falls keine Skontogewährung erfolgen soll, auch zulässigerweise 0 % Skonto einzutragen. Es dürfen nur Zahlen ab 0 eingetragen werden. Wird das Feld für die Eintragungsmöglichkeit gestrichen, so wird dies so verstanden, dass kein Skonto gewährt wird.  
Sofern im Angebotsschreiben keine oder keine abweichenden Angaben zur Skontogewährung gemacht werden und derartige Angaben auch an keiner anderen Stelle der eingereichten Unterlagen vorhanden sind, gelten die Skontovereinbarungen gemäß Punkt A - 6 der AVB der Stadt Dortmund. Das Zahlungsziel rein netto darf nicht verändert werden.  
Die Skontogewährung gilt immer für alle Haupt- und etwaige Nebenangebote.  
Hinsichtlich der Wertung wird auf die Teilnahmebedingungen verwiesen.

<b>4.4 Nebenangebote zum Hauptangebot</b>	<b>Anzahl:</b>	
<b>Der Preisnachlass des Hauptangebotes / der Hauptangebote wird auch auf etwaige Nebenangebote gewährt.</b>		<input type="checkbox"/> Nein

An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

5. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.
6. Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebots.  
Wird eine selbstgefertigte Kurzfassung oder Abschrift des Leistungsverzeichnisses abgegeben, wird mit der Unterschrift auch die vom Auftraggeber verfasste Urschrift als alleinverbindlich anerkannt.  
☐ Ich/Wir erkläre(n), dass das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt generell Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten.

Ort, Datum, Firmenstempel und Unterschrift

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.

Mit der Einreichung in Textform nach § 126b BGB bzw. mit der fortgeschrittenen oder qualifizierten elektronischen Signatur gelten das Angebot und alle damit eingereichten Unterlagen als unterschrieben. Auf die Regelungen des Formblatts „Verfahrensregelungen zur Form der Einreichung elektronischer Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote“ wird verwiesen.

Anlage 1 zum Angebotsschreiben:

## Einverständniserklärung zur Veröffentlichung und Verwendung personenbezogener Daten

Gemäß § 39 Abs. 1 VgV übermittelt der Auftraggeber spätestens 30 Tage nach der Vergabe eines öffentlichen Auftrages oder nach dem Abschluss einer Rahmenvereinbarung eine Vergabebekanntmachung mit den Ergebnissen des Vergabeverfahrens an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union. Die Veröffentlichung erfolgt nach dem Muster gemäß Anhang III der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1986.

Ferner werden gemäß §134 GWB und 62 VgV die Bewerber oder Bieter über das Ergebnis des Verfahrens und hierbei u.a. auch über die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters informiert.

Auch in § 30 UVgO wird festgelegt, dass der Auftraggeber nach Zuschlagserteilung auf geeignete Weise, z.B. auf Internetportalen, informiert, wenn bei beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Verhandlungsvergaben ohne Teilnahmewettbewerb der Auftragswert 25.000 € ohne Umsatzsteuer übersteigt. Diese Informationen werden 3 Monate vorgehalten und müssen folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Auftraggebers und dessen Beschaffungsstelle
- Name des beauftragten Unternehmens
- Verfahrensart
- Art und Umfang der Leistung
- Zeitraum der Leistungserbringung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zum Teil im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Ferner werden die Daten für die Auftragsverarbeitung, sowie für statistische Zwecke mit Auftragsbezug herangezogen. Daten von Bietern, die nicht den Zuschlag erhalten, werden nicht öffentlich bekannt gemacht.

Soweit es sich bei diesen Daten um personenbezogene Daten **natürlicher Personen** handelt, setzt für die Veröffentlichung dieser Daten Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO die Einwilligung der betroffenen Person voraus, sofern nicht einer der Tatbestände des Artikel 6 Abs. 1 lit. b-f zutrifft.

Das Einverständnis wird mit der Unterschrift des Angebotsschreibers, welches eine entsprechende Erklärung enthält, gegeben.

Auf Ihre Rechte auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) und Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) wird hingewiesen.

Das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 gegenüber einer öffentlichen Stelle besteht gemäß § 14 DSG NRW nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Hinweis:

Eine ausführliche Datenschutzerklärung der Stadt Dortmund finden Sie auf unserer Website unter [www.dortmund.de](http://www.dortmund.de)

## **Los 1**

### **Pos. 1**

(Ersatz DO DO 1127)

### **15t LKW 4x2 mit Ladekran, Geräteschrank und 3-Seitenkipper als Einsatzfahrzeug für Schachtreparaturen im Tiefbauamt**

#### **Fahrgestell**

Hersteller \_\_\_\_\_

Modell \_\_\_\_\_

- Zulässiges Gesamtgewicht ca. 15t
- Radstand ca. 3.800 mm, jedoch für den Aufbau und Kran unter Berücksichtigung der Achslasten entsprechend dimensioniert
- Fahrzeuglänge gesamt ca. 7.500 mm
- Fahrzeughöhe gesamt ca. 3.000 mm
- Fahrzeugbreite gesamt ca. 2.400 mm
- Höhe Ladekante Bodenplatte des Kippaufbau ca. 1.100 mm über Fahrbahnniveau jedoch so tief wie technisch möglich
- Fahrerkabine inkl. Dach in RAL2011 oder ähnlich lackiert
- Rahmen grundiert und in Schwarz oder ähnlich lackiert
- Hinterradantrieb
- Differenzialsperre zuschaltbar
- Linkslenker, Fahrzeug für Rechtsverkehr
- Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar
- Hydraulische Lenkkraftunterstützung
- Dieselmotor, Euro VI e, mit mindestens 220 kW und ca. 800 Nm Drehmoment zum Betrieb mit HVO 100 freigegeben
- Geräuschkapselung nach ECE
- Zuschaltbare Motorbremse
- Luftkompressor und Speicheranlage für den erforderlichen Luftbedarf Fahrgestell und ggfs. Anhänger ausreichend dimensioniert und gekühlt
- Drucklufttrockner mit elektr. Heizelement
- 6 Gang vollsynchronisiertes Schaltgetriebe ohne Splittgruppen, alternativ automatisiertes Schaltgetriebe oder ähnlich
- Nebenabtrieb für Hydraulikpumpe und Bedarf des Ladekran- und Kippaufbaus inkl. Anhängerhydraulik ausgelegt/ das Versetzen des Fahrzeugs mit eingelegtem Nebenabtrieb in niedriger Fahrgeschwindigkeit muss gewährleistet werden
- Zul. Vorderachslast ca. 6.000 kg Blattgedert
- Zul. Hinterachslast ca. 11.000 kg Luftgedert inkl. Niveauregulierung
- Hinterachsfederung verstärkt
- Bedieneinheit für Luftfederung im Fahrerbereich
- Stoßdämpfer und Stabilisatoren an Vorder- u. Hinterachse
- Kotflügel und Schmutzfänger für HA aus Kunststoff

Leistungsbeschreibung
-----------------------

- Bereifung mit niedrigem Querschnitt als Winterreifen mit Alpinsymbol, Profil geeignet für den Baustelleneinsatz
- Hinterachse Zwillingsbereift
- Lochraster am Rahmen, durchgehend
- Anhänger-Maulkupplung mit 40 mm Bolzen in Quertraverse inkl. durchgehender Druckluftbremsanlage mit Duo-Matic Kupplung, 24V 15 pol. sowie EBS-Steckdose u. Trailer-TPMS Schnittstelle
- Quertraverse für die Nachrüstung einer Schwerlastkupplung (Bolzen 50 mm) ausgelegt
- mind. 18.000 kg Anhängelast für Zentralachsanhänger sowie 1.000 kg Stützlast

Anhängelast ZAA in kg. \_\_\_\_\_ (bitte eintragen)

- Zugsgesamtgewicht mind. 33 t.
- Hydrauliköldurchtrieb als Zweileiterhydraulik inkl. Steckkupplungen am Heck zum Betrieb von hydraulischen Anhängerauffahrampen, Betriebsdruck und Durchflussmenge analog zum Abrollsystem, Umschaltung über Schalter o.ä
- Anhängerkupplung mit 3,5 t Anhängelast als Kugelkopfkupplung am Unterfahrschutz inkl. 12V 13 pol. Steckdose
- Kraftstofftank abschließbar ca. 150 L Fassungsvermögen am Rahmen befestigt
- AdBlue-Tank abschließbar ca. 25 L Fassungsvermögen am Rahmen befestigt
- Frontunterfahrschutz (ECE)
- seitlicher An- und Unterfahrschutz
- Scheibenbremsen auf allen Achsen mit automatischer Nachstellfunktion
- Elektronisches Bremssystem mit ABS, ASR u. ESP
- Optische und akustische Warnung bei eingelegter Feststellbremse
- Fahrer- und Beifahrertür mit möglichst niedrigem Einstieg um 900 mm
- Stehhöhe vor den Sitzen mind. 1.500 mm
- Fahrerhausbreite ca. 2.300 mm
- Fahrerhauslänge ca. 2.300 mm mit Staufachzugang von der Fahrerseite
- Entfall Bett/ Liege dafür Kleiderstange hinter den Sitzplätzen
- Fahrerhaus stahlgelagert, gefedert und gedämpft
- Frontscheibe getönt mit außen angebrachtem Sonnenschutz
- Kippeinrichtung Fahrerhaus
- Regen- / Lichtsensor
- Hauptspiegel, heizbar, elektrisch verstellbar
- Weitwinkelspiegel, heizbar
- Rampenspiegel
- Schließenanlage mit Zentralverriegelung
- 2 Fahrzeugschlüssel mit Funkfernbedienung
- Mind. 2 Sitzplätze inkl. 3-Punktgurten
- Fahrer u. Beifahrerkomfortschwingsitz mit Armlehne, luftgefedert und mehrfach verstellbar
- Mind. Fahrerairbag
- Alle Sitzplätze mit Kunstlederbezug schwarz oder ähnlich dunkel
- Gummimatten oder Gummiboden in der gesamten Fahrzeugkabine
- Ablagefach über Fahrer u. Beifahrer
- Fensterheber Fahrer u. Beifahrer, elektrisch

## Leistungsbeschreibung

- Fahrtenschreiber
- Rückfahrwarner
- Wartungs- und Reiserechner
- Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung inkl. Apple-Carplay und Android-Auto
- 2 Steckdosen 12 V ca. 10A im Fahrer/ Beifahrerbereich
- Sicherungsautomaten statt Schmelzsicherungen
- Warmluft-Zusatzheizung mit Vorwählfunktion im Fahrerhaus
- Klimaanlage
- 2 kg Feuerlöscher sicher verstaut
- Jackenhaken und Flaschenhalter
- Batterien 2 x 12 V/ ca. 170 Ah, wartungsarm inkl. Trennschalter am Rahmen
- Generator 28 V/ mind. 100 A
- Beleuchtung gem. StVZO
- Nebelscheinwerfer,
- LED-Tagfahrlicht
- LED-Rückleuchten geschützt verbaut
- Markierungsleuchten, seitlich LED
- Geschwindigkeitsbegrenzer 90 km/h
- Spurhalte-Assistent
- Totwinkel-Assistent
- Abbiegeassistent
- TPMS
- Notbremsassistent
- Verbandtasche
- Warndreieck
- Warnlampe
- Warnweste
- Reifenfüllschlauch
- Druckluftpistole mit Schlauch im Fahrerhaus mont. und gelagert
- Unterlegkeile
- Prüfbuch
- Zulassungsbescheinigung

## Geräteschrank

- Alu-Geräteschrank über die gesamte Fahrzeugbreite hinter dem Fahrerhaus auf dem Fahrzeugrahmen montiert, Höhe bis Oberkante Fahrzeugdach, Breite ca. 80 cm, Lichte Durchreiche mind. 60 cm, rechts/ links mit abschließbaren Alurollläden, wasserdicht mit Belüftungsklappen rechts/ links, 1 Bodenfach durchgehend starr, 1 Schubfach durchgehend zu 2/3 beidseitig ausziehbar und beidseitig doppelt verriegelnd, alle Fächer mit Gummimatten ausgelegt, Belastbarkeit mind. 60 kg inkl. Halterungen für Kleingeräte (nach Absprache durch Auftragnehmer)
- Tritt ausziehbar mind. 2-stufig beidseitig im Bereich des Gerätschranks zum Zugang des oberen Staufachs/ alternativ Anlegeleiter mit fixer Kopfpunktsicherung im Bereich des Geräteschranks als auch zum Aufstieg auf die Ladefläche Nutzbar inkl. gesicherter Verstaumöglichkeit zwischen Geräteschrank und Kranaufbau herausnehmbar zur Beifahrerseite

### **3-Seitenkipper aus Stahl**

- Innenmaß mind. 3.500 x 2.300 x 400 mm
- Kipperboden aus verzinktem Stahlblech mind. 4 mm stark
- Geeignet für den täglichen Transport von Heißasphalt, Bodenaushub, Schotter und Wegebbaumaterial
- Unterkonstruktion Hilfs- und Kipperahmen aus Stahl geschweißt, verzinkt oder mind. grundiert u. lackiert
- Kippersteuerung über werksseitigen Nebenabtrieb
- Bordwände aus Stahl, grundiert und in Wagenfarbe lackiert
- Seitliche Bordwände und Heckbordwand abklappbar
- Heckbordwand herausnehmbar
- seitliche Bordwände mit Hebehilfe/ Entlastung
- Stirnwand ca. 700 mm hoch, fest montiert, grundiert und in Wagenfarbe lackiert
- An der Stirnwand sind mind. 4 Zurrpunkte zur Fixierung von beigestellten Gitterboxen vorzusehen (Position wird bei Rohbauabnahme festgelegt)
- Die seitlichen Bordwände sowie die Heckbordwand gegeneinander verriegelnd
- An den Bordwänden sind im Abstand von max. 50 cm feststehende Metallhaken zur Befestigung von Ladungssicherungsnetzen zu montieren
- Mind. 10 Zurrösen nach DIN mit entsprechender Kennzeichnung gleichmäßig verteilt im Außenbereich vom Boden der Ladefläche versenkt
- Abweiser an der Heckbracke sowie Abweiser für seitliche Bordwände um Kontakt zwischen Bordwand und Anbauteilen zu vermeiden
- Leiteraufstieg zur Ladefläche (mind. 3 Stufen) gem. den UVV und Arbeitsschutzrichtlinien (DGUV 70) unter der Ladefläche sicher gelagert, herausnehmbar, zum Einhängen an die geschlossene Bordwand/ entfällt bei alternativem Kistenzugang (Anlegeleiter)
- Warnmarkierungen nach DIN 30710 zusätzlich an den Außenseiten im Front- und Heckbereich

### **Ladekran nach DIN EN 12999;2020 Beanspruchungsgruppe mind. S2/ B3, geeignet für Greifer- und Lasthakenbetrieb**

Hersteller: \_\_\_\_\_

Modell: \_\_\_\_\_

- Ladekran platzsparend zwischen Geräteschrank und Ladefläche einsatzfähig montiert, einschließlich aller mechanischen, hydraulischen und elektrischen Anschlüsse mit CE-Zertifikat
- Ladekran mit einer Reichweite von mind. 6,5 m, hydraulischer 2-fach-Ausschub
- Quer zur Fahrtrichtung zusammenlegbar und auf Ladefläche abzulegen
- Stahlverstärkte Ausführung des Hub- und Knickarm
- Max. Hubmoment mind. 6,5 mt \_\_\_\_\_ mt (bitte eintragen)
- Lastaufnahme bei 3 m mind. 2.000 kg \_\_\_\_\_ kg (bitte eintragen)



## Leistungsbeschreibung

- Lastaufnahme bei 6 m mind. 1.000 kg \_\_\_\_\_ kg (bitte eintragen)
- Schwenkbereich ca. 400 Grad mit Schwenkbereichsbegrenzung  
Totpunkt vor dem Fahrzeug um das Arbeiten über der Ladefläche und im Heckbereich uneingeschränkt zu ermöglichen
- LED-Arbeitsscheinwerfer am Knickarm
- Elektronisches Krankontrollsystem mit Überlastsicherung
- Optische und akustische Überwachung der Transportstellung, der Abstützung und Höhenwarneinrichtung
- Auslastungsanzeige
- Lasthalteventile an allen sicherheitsrelevanten Hydraulikzylindern (Rohrbruchsicherungen)

### Abstützung

- 2 hydraulische Abstützungen, seitlich ausfahrbar inkl. Warnmarkierungsstreifen und LED Warnleuchten
- Die Kombination aus verschiedenen Abstützweiten muss rechts und links getrennt als auch lediglich einseitig und in Fahrzeugkontur möglich sein
- Das Arbeiten im Heckbereich mit Ladekran muss bei Abstützung in Fahrzeugkontur (Spurbreite) uneingeschränkt ermöglicht werden
- Standsicherheitsüberwachung
- 2 Abstützteller aus Kunststoff, aufsteckbar, inkl. Verstaumöglichkeit am Fahrzeugrahmen
- Elektronische Standsicherheitsüberwachung inkl. statischer Speicherfunktion, um das Abschalten der Kranfunktion bei kurzweiliger Entlastung einer Stütze im intensiven Baggerbetrieb zu verhindern.

### Bedieneinrichtung

- Funkfernsteuerung mit allen für den Kranbetrieb und Anbaugeräten erforderlichen Funktionen bestehend aus Sender und Empfänger
- Ladegerät im Fahrzeug trocken und staubfrei verbaut (genaue Position wird bei Rohbauabnahme festgelegt)
- Zwei Akku-Sätze
- Automatische Frequenzsuche bei Inbetriebnahme
- Tragegurt
- Motor Start Stopp und Drehzahlverstellung über Funkfernbedienung
- Hupenbetätigung
- Mind. 2 Geschwindigkeitsstufen wählbar
- manuelle Einseitenbedieneinheit montiert hinter der Kabine
- Kontrolllibelle
- Betriebsstundenzähler
- Not-Aus Schalter

### Hydraulische Anlage

- Ausreichend dimensionierte Hydraulikpumpe/ -Leistung, sowie ausreichend ausgelegter Öltank mit Füllstandanzeige für den Kranbetrieb im Dauereinsatz
- Hochdruckölfilter
- Aktive Ölkühlung über Wärmetauscher und Elektrolüfter

## Leistungsbeschreibung

- Zwei zusätzliche Steuerventilfunktionen für Drehservo und Greifer, Schläuche geschützt bis zur Knickarmspitze verlegt, einschl. 4 Schnellverschlusskupplungen mit Schutzkappen
- Befüllung mit vollsynthetischem biologisch abbaubarem Hydrauliköl auf Esterbasis

Hersteller \_\_\_\_\_ (bitte eintragen)

Typ \_\_\_\_\_ (bitte eintragen)

### Greifer Zylinderlos

- Schüttgutgreifer inkl. schraubbaren Zähnen und 2 Lasthaken mit passenden Anschlussleitungen und Kupplungen, Breite mind. 300 mm ca. 150 L Füllvolumen Schließkraft ca. 20 kN inkl. hydraulischem Drehservo, alle Schläuche und Leitungen bis zum Kupplungspunkt an der Kranspitze geschützt verbaut

### Sonst. Zubehör

- Sicherheitslasthaken
- Ablagebock auf Ladefläche

### Sonstige Ausstattung

- 2x Rundumkennleuchte in LED auf dem Kabinendach
- 1x LED Rundumkennleuchte auf Stativ hinter der Staubox höhenverstellbar mont. Alle Rundumkennleuchten gemeinsam geschaltet
- 2x LED Warnleuchten gem. §53a StVZO zugelassen und durch Sachverständigen abgenommen im Heck des Fahrzeugs eingelassen alternativ Rundumkennleuchten beidseitig oberhalb des Schlussleuchtenträgers, separat nur im Stand schaltbar,
- 1 x LED Rückfahrscheinwerfer zusätzlich am Heck
- 2 x LED Arbeitsleuchten zur Ausleuchtung der Ladefläche auf dem Geräteschrank mont.
- Rückfahrkamerasystem mit Schutter zum Schutz der Linse gegen Verschmutzung inkl. LED-Monitor im Fahrerhaus. Das Kamerabild muss sowohl den Nah- als auch Fernbereich hinter dem Fahrzeug erkennen lassen
- Kotflügel und Schmutzfänger für die Hinterachse
- Konturmarkierungen reflektierend, seitlich weiß, hinten rot
- Warnmarkierungen nach DIN 30710 und zusätzlich an den Außenseiten im Front- und Heckbereich
- Stauboxen aus Aluminium rechts und links unter dem Aufbau zum Verstauen von Ladungssicherungsnetzen und Spanngurten mont., abschließbar, so groß wie technisch möglich

**Die Unterkonstruktion/ der Rahmen des Fahrzeugs ist mit einem Langzeitkonservierungswachs im Unterbodenbereich zu behandeln**

**! Das Fahrzeug muss in o.g. Ausführung inkl. aller Anbauteile eine Nutzlast (Berechnung: ZLB Teil 1 F2 – G = Nutzlast) von mind. 5.500 kg aufweisen!**

**Gewichtsangaben:**

Fahrzeugleergewicht: \_\_\_\_\_ (inkl. Fahrer in Kg)

Gewicht Aufbau \_\_\_\_\_ (in Kg)

Nutzlast \_\_\_\_\_ (in Kg)

Lieferzeit: \_\_\_\_\_ Wochen (nach Auftragsvergabe)

Menge : 1 Fahrzeug inkl. Aufbau

Angebotspreis gesamt netto \_\_\_\_\_ €

MwSt. \_\_\_\_\_ €

Angebotspreis gesamt brutto \_\_\_\_\_ €

**Hinweis:**

**Wird unter dem Punkt 4.2 „Preisnachlass ohne Bedingung“ des Angebotsschreibens (B1) ein Preisnachlass angeboten, wird dieser zusätzlich von den hier eingetragenen Einheitspreisen abgezogen.**

## **Los 2**

### **Pos. 1**

(Ersatz DO DO 2210)

**14t DOKA-LKW mit Abrollkipper gem. DIN 30722-3 inkl. Pritsche als Einsatzfahrzeug für den Straßenunterhalt im Tiefbauamt**

### **Fahrgestell**

Hersteller \_\_\_\_\_

Modell \_\_\_\_\_

- Zulässiges Gesamtgewicht um 14t
- Radstand ca. 4.200 mm, für Aufbau unter Berücksichtigung der Achslasten entsprechend dimensioniert
- Fahrzeuglänge gesamt ca. 6.600 mm
- Fahrzeughöhe gesamt ca. 2.800 mm
- Fahrzeugbreite gesamt ca. 2.400 mm
- Fahrerkabine inkl. Dach in RAL2011 oder ähnlich lackiert
- Rahmen grundiert und in Schwarz oder ähnlich lackiert
- Hinterradantrieb
- Differenzialsperre zuschaltbar
- Linkslenker, Fahrzeug für Rechtsverkehr
- Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar
- Hydraulische Lenkkraftunterstützung
- Dieselmotor, Euro VI e, mit mindestens 220 kW und ca. 800 Nm Drehmoment zum Betrieb mit HVO 100 freigegeben
- Geräuschkapselung nach ECE
- Zuschaltbare Motorbremse
- Luftkompressor und Speicheranlage für den erforderlichen Luftbedarf Fahrgestell und ggfs. Anhänger ausreichend dimensioniert und gekühlt
- Drucklufttrockner mit elektr. Heizelement
- 6 Gang vollsynchronisiertes Schaltgetriebe ohne Splittgruppen, alternativ automatisiertes Schaltgetriebe oder ähnlich
- Nebenabtrieb für Hydraulikpumpe und Bedarf des Abrollkipperaufbaus inkl. Anhängerhydraulik ausgelegt
- Zul. Vorderachslast ca. 6.000 kg Blattgedert
- Zul. Hinterachslast ca. 11.000 kg Luftgedert inkl. Niveauregulierung
- Hinterachsfederung verstärkt
- Bedieneinheit für Luftfederung im Fahrerbereich
- Stoßdämpfer und Stabilisatoren an Vorder- u. Hinterachse
- Kotflügel und Schmutzfänger für HA aus Kunststoff
- Bereifung mit möglichst niedrigem Querschnitt als Winterreifen mit Alpinsymbol, Profil geeignet für den Baustelleneinsatz
- Hinterachse Zwillingsbereift
- Befestigungsteile am Rahmen zur Aufnahme des Aufbaus

Leistungsbeschreibung
-----------------------

- Lochraaster am Rahmen, durchgehend
- Anhänger-Maulkupplung in Quertraverse inkl. durchgehender Druckluftbremsanlage mit Duo-Matic Kupplung, 24V 15 pol. sowie EBS-Steckdose u. Trailer-TPMS Schnittstelle, mind. 12.000 kg Anhängelast für Zentralachsanhänger sowie 1.000 kg Stützlast

Anhängelast ZAA in kg. \_\_\_\_\_ (bitte eintragen)

- Zuggesamtgewicht mind. 26 t.
- Hydrauliköldurchtrieb als Zweileiterhydraulik inkl. Steckkupplungen am Heck zum Betrieb von hydraulischen Anhängerauffahrampen, Betriebsdruck und Durchflussmenge analog zum Abrollsystem, Umschaltung über Schalter o.ä
- Anhängerkupplung mit 3,5 t Anhängelast als Kugelkopfkupplung am Unterfahrschutz inkl. 12V 13 pol. Steckdose
- Kraftstofftank abschließbar ca. 150 L Fassungsvermögen am Rahmen befestigt
- AdBlue-Tank abschließbar ca. 25 L Fassungsvermögen am Rahmen befestigt
- Frontunterfahrschutz (ECE)
- seitlicher An- und Unterfahrschutz
- Scheibenbremsen auf allen Achsen mit automatischer Nachstellfunktion
- Elektronisches Bremssystem mit ABS, ASR u. ESP
- Optische und akustische Warnung bei eingelegter Feststellbremse
- Fahrer- und Beifahrertür mit möglichst niedrigem Einstieg um 900 mm
- Stehhöhe vor den Sitzen mind. 1.500 mm
- Fahrerhausbreite ca. 2.300 mm
- Fahrerhaus stahlgelagert, gefedert und gedämpft
- Frontscheibe getönt mit außen angebrachtem Sonnenschutz
- Fahrerhausrückwand mit Fenster
- Kippeinrichtung Fahrerhaus
- Regen- / Lichtsensor
- Hauptspiegel, heizbar, elektrisch verstellbar
- Weitwinkelspiegel, heizbar
- Rampenspiegel
- Schließanlage mit Zentralverriegelung
- 2 Fahrzeugschlüssel mit Funkfernbedienung
- Mind. 6 Sitzplätze inkl. 3-Punktgurten
- Fahrer u. Beifahrerkomfortschwingsitz mit Armlehne, luftgedert und mehrfach verstellbar
- Gepolsterte Sitzbank mit 4 Sitzplätzen inkl. Kopfstütze im Fond
- Alle Sitzplätze mit Kunstlederbezug schwarz oder ähnlich dunkel
- Beidseitiger Zugang zum Fondbereich
- Gummimatten oder Gummiboden in der gesamten Fahrzeugkabine
- Ablagefach über Fahrer u. Beifahrer
- Fensterheber Fahrer u. Beifahrer, elektrisch
- Fensterheber im Fond beidseitig
- Entfall Fahrtenschreiber, lediglich Vorrüstung
- Rückfahrwarner
- Wartungs- und Reiserechner
- Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Leistungsbeschreibung
-----------------------

- 2 Steckdosen 12 V ca. 10A im Fahrer/ Beifahrerbereich
- Sicherungsautomaten statt Schmelzsicherungen
- Warmluft-Zusatzheizung mit Vorwahlfunktion im Fahrerhaus
- Klimaanlage
- 2 kg Feuerlöscher sicher verstaut
- Jackenhaken und Flaschenhalter
- Batterien 2 x 12 V/ ca. 170 Ah, wartungsarm inkl. Trennschalter am Rahmen
- Generator 28 V/ mind. 100 A
- Beleuchtung gem. StVZO in LED-Technik
- Nebelscheinwerfer,
- Tagfahrlicht
- LED-Rückleuchten geschützt verbaut
- Markierungsleuchten, seitlich LED
- Geschwindigkeitsbegrenzer 90 km/h
- Spurhalte-Assistent
- Totwinkel-Assistent
- Abbiegeassistent
- TPMS
- Notbremsassistent
- Verbandtasche
- Warndreieck
- Warnlampe
- Warnweste
- Reifenfüllschlauch
- Druckluftpistole mit Schlauch im Fahrerhaus mont. und gelagert
- Unterlegkeile
- Prüfbuch
- Zulassungsbescheinigung

### **Abrollkipper mit Schubhakensystem**

Hersteller: \_\_\_\_\_

Modell: \_\_\_\_\_

- Ausgelegt für Container nach DIN 30722-3 mit Behälterinnenlängen von ca. 3.300-3.600 mm und einer Hakenhöhe von 900 mm
- Komplette Konstruktion aus Stahl, verzinkt oder mind. Oberflächenschutz nach DIN EN-ISO 12944:2018 langfristiger Schutzdauerklasse zum Schutz vor mäßiger Salzbelastung im Winterdienst und in Rahmenfarbe lackiert
- Hub- und Kippkraft ca. 7.000 kg \_\_\_\_\_ kg (bitte eintragen)
- Max. Kippwinkel ca. 55° \_\_\_\_\_ Winkel (bitte eintragen)
- Schubweg ca. 600 mm
- Hydraulischer Antrieb über Fahrzeugseitigen Nebenantrieb

## Leistungsbeschreibung

- Hub- u. Schubfunktion des Hakensystems muss beim Rangieren in niedriger Fahrzeuggeschwindigkeit gewährleistet werden
- Containerauflagen austauschbar
- Fernbedienung mit mind. IP 65 Schutzstandart inkl. Verstaumöglichkeit im Fahrerhaus
- Notaus an jeder Bedieneinrichtung
- Hydraulische Containerinnenverriegelung für den flexiblen Einsatz von Behältern in unterschiedlichen Längen
- Schubabschaltung bei Überlast
- Unterfahrschutz im Heck inkl. Warnmarkierungen nach DIN 30710

### **Pritsche auf Abroll-/ Kipprahmen nach DIN 30722- 3 passend zum Aufbau aus Pos. 1**

Hersteller: \_\_\_\_\_

Modell: \_\_\_\_\_

- Maß ca. 3.600 x 2.100mm
- Unterkonstruktion aus Stahl, verzinkt
- Alu-Geräteschrank über die gesamte Pritschenbreite im vorderen Bereich auf dem Behälterrahmen montiert, Höhe ca. 1.000 mm jedoch abschließend mit Rückwandfenster des Fahrerhauses, lichtet Maß der seitlichen Durchreichen ca. 500 mm, rechts/ links mit abschließbaren Alurollläden, wasserdicht mit Belüftungskappen rechts/ links, 1 Einlegeboden durchgehend mit ca. 100 mm Aufkantung, Einbauhöhe 300 mm vom Kistenboden, Einlegeboden und Kistenboden mit Gummimatten ausgelegt, Belastbarkeit mind. 60 kg, inkl. Halterungen für Kleingeräte (nach Absprache durch Auftragnehmer)
- Pritschenmaße ca. 2.800 mm x 2.100 mm x 400 mm
- Pritsche mit ca. 2,5 mm Stahlboden
- Zul. Behältergesamtwicht ca. 7.000 kg
- Die seitlichen und hintere Bordwand aus Stahl, abklappbar, herausnehmbar, grundiert und in Wagenfarbe lackiert
- Seitliche Bordwände mit Hebehilfe
- Stirnwand fest mont. grundiert und in Wagenfarbe lackiert
- Heckbordwand als Überfahrwand mit mind. 3t belastbar
- An den Bordwänden sind im Abstand von max. 500 mm Netzhaken aus Metall anzubringen
- Verzinkter Stirnwandschutz auf der Stirnwand gem. Kabinenhöhe und Pritschenbreite aus Stahl geschweißt, integriertes Stahlgitter mit ca. 40 mm Maschenweite zur freien Sicht nach hinten
- Mind. 6 Paar Zurrpunkte gem. DIN gleichmäßig verteilt im Außenbereich der Ladefläche eingelassen
- Hakenaufnahme 900 mm
- Ausgelegt für Hydraulische Containerinnenverriegelung
- 2 Stahlrollen ca. 180 mm breit, ø ca. 130 mm mit abschmierbaren Achsen
- Behälter geprüft und abgenommen nach BGR 186 bzw. DGUV Regel 114-010
- Warnmarkierungen nach DIN 30710 an den Außenseiten im Front- und Heckbereich

### **Sonstiges**

- 2x Rundumkennleuchte in LED auf dem Kabinendach
- 1x LED Rundumkennleuchte auf Stativ hinter der Kabine höhenverstellbar mont. Alle Rundumkennleuchten gemeinsam geschaltet
- 2x LED Warnleuchten gem. §53a StVZO zugelassen und durch Sachverständigen abgenommen im Heck des Fahrzeugs eingelassen separat geschaltet
- 1 x LED Rückfahrscheinwerfer zusätzlich am Heck
- Rückfahrkamerasystem mit Monitor im Fahrerhaus
- Arbeitsraumüberwachung über Kamera, Monitor der Rückfahrkamera ist zu nutzen
- Kotflügel und Schmutzfänger für die Hinterachse
- Konturmarkierungen reflektierend, seitlich weiß, hinten rot
- Warnmarkierungen nach DIN 30710 und zusätzlich an den Außenseiten im Front- und Heckbereich
- Staubboxen aus Aluminium in Wagenfarbe rechts und links unter dem Aufbau zum Verstauen von Ladungssicherungsnetzen und Spanngurten mont., abschließbar, so groß wie technisch möglich
- Halterungen am Fahrzeugrahmen für drei 5 Liter Kraftstoffkanister, abschließbar

**! Das Fahrzeug muss in o.g. Ausführung inkl. aller Anbauteile eine Nutzlast von mind. 6.500 kg aufweisen!**

**Die Unterkonstruktion/ der Rahmen des Fahrzeugs ist mit einem Langzeitkonservierungswachs im Unterbodenbereich zu behandeln**

### **Gewichtsangaben:**

Fahrzeugleergewicht: \_\_\_\_\_ (inkl. Fahrer in Kg)

Gewicht Aufbau \_\_\_\_\_ (in Kg)

Nutzlast \_\_\_\_\_ (in Kg)

Lieferzeit: \_\_\_\_\_ Wochen (nach Auftragsvergabe)

Menge : 1 Fahrzeug inkl. Aufbau

Angebotspreis gesamt netto \_\_\_\_\_ €

MwSt. \_\_\_\_\_ €

Angebotspreis gesamt brutto \_\_\_\_\_ €

### **Hinweis:**

**Wird unter dem Punkt 4.2 „Preisnachlass ohne Bedingung“ des Angebotsschreibens (B1) ein Preisnachlass angeboten, wird dieser zusätzlich von den hier eingetragenen Einheitspreisen abgezogen.**



## **B2 - Vertragsbedingungen und Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

Ich erkläre / Wir erklären<sup>1</sup>:

- Zutreffendes bitte ankreuzen –

### **1. Anwendbarkeit**

Im Unternehmen sind in der Regel mehr als 20 Arbeitnehmer / -innen beschäftigt.

Hinsichtlich der Anzahl der Beschäftigten gilt, dass alle Vollzeitbeschäftigten, Teilzeitbeschäftigten nach Köpfen (also nicht umgerechnet in Vollzeit-Äquivalente) und auch alle 538-Euro-Kräfte mitzuzählen sind. Lediglich Auszubildende gelten nicht als Beschäftigte. Verfügt somit ein Bieterunternehmen im Zeitpunkt der Angebotsabgabe über lediglich 20 oder weniger Beschäftigte, erschöpft sich die abzugebende Information in eben dieser Angabe.

Zur Festlegung der Unternehmensgröße ist die Definition der Betriebsstätte nach § 12 Abgabenordnung zugrunde zu legen.

- ☐ Ja, mehr als 20 Beschäftigte, weiter mit 2.
- ☐ Nein (es sind keine weiteren Angaben erforderlich).

### **2.**

#### **2.1 Unternehmensgröße**

Im Unternehmen sind in der Regel beschäftigt:

- ☐ über 500 Beschäftigte  
(Es sind mindestens vier der im Katalog unter 2.2 aufgeführten Maßnahmen auszuwählen und im Rahmen dieses öffentlichen Auftrages durchzuführen oder einzuleiten, sofern nicht die unter 2.3 genannten Ausnahmen zutreffen).
- ☐ über 250 bis 500 Beschäftigte  
(Es sind mindestens drei der im Katalog unter 2.2 aufgeführten Maßnahmen auszuwählen und im Rahmen dieses öffentlichen Auftrages durchzuführen oder einzuleiten, sofern nicht die unter 2.3 genannten Ausnahmen zutreffen).
- ☐ über 20 bis 250 Beschäftigte  
(Es sind mindestens zwei der im Katalog unter 2.2 aufgeführten Maßnahmen auszuwählen und im Rahmen dieses öffentlichen Auftrages durchzuführen oder einzuleiten, sofern nicht die unter 2.3 genannten Ausnahmen zutreffen).

#### **2.2 Maßnahmenkatalog zur Frauenförderung oder Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

In meinem/unserem Unternehmen wird/werden für die bei der Abwicklung diesen öffentlichen Auftrages eingesetzten Mitarbeiter/-innen folgende Maßnahme/-n umgesetzt:

- ☐ Untersagung und Unterbindung eines Verhaltens verbaler und nicht-verbaler oder physischer Art, welches bezweckt oder bewirkt, dass weibliche Beschäftigte lächerlich gemacht, eingeschüchtert, angefeindet oder in ihrer Würde verletzt werden,,
- ☐ explizite Ermutigung von Frauen sich zu bewerben, wenn im Betrieb Ausbildungs- und Arbeitsplätze in männerdominierten Berufsbereichen zu besetzen sind,

---

<sup>1</sup> Die bei der Durchführung dieses Auftrages eingesetzten Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften sind nicht verpflichtet, Maßnahmen der Frauenförderung oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie umzusetzen.

- ☐ Berücksichtigung von weiblichen Auszubildenden bei der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis zumindest entsprechend ihrem Ausbildungsanteil,
- ☐ Befragung von Beschäftigten zu ihren Arbeitszeitwünschen, Auswertung einschließlich Einleitung von Umsetzungsschritten betreffend ihrer Tätigkeit,
- ☐ Angebot von Teilzeitarbeit oder flexiblen Arbeitszeitmodellen als Maßnahme zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- ☐ Entwicklung und Umsetzung von Modellen vollzeitnaher Teilzeitarbeit für die Beschäftigten,
- ☐ Einrichtung bzw. Ausbau von Telearbeit für die Beschäftigten,
- ☐ Einrichtung von Eltern-Kind-Zimmern für die Beschäftigten,
- ☐ Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungs- und Pflegemöglichkeiten,
- ☐ Angebot betrieblich organisierter Kinderbetreuung,
- ☐ Zahlung eines Kinderbetreuungszuschusses,
- ☐ Angebot von Ferienprogrammen zur Überbrückung der Betreuungslücke für Kinder berufstätiger Eltern in Kindergarten- bzw. Schulferien,
- ☐ Unterstützung von Mitarbeitern mit pflegebedürftigen Angehörigen durch individuelle Betreuung und Hilfeleistung oder Abschluss einer Vereinbarung einer Familienpflegezeit,
- ☐ Kontakthalteangebote, Möglichkeit zur Teilnahme an betrieblicher Fortbildung, zu Vertretungseinsätzen und Rückkehrvereinbarungen für Beschäftigte in Elternzeit,
- ☐ Bereitstellung von innerbetrieblichen Paten und Patinnen für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger,
- ☐ Überprüfung der Entgeltgleichheit im Unternehmen mit Hilfe anerkannter und geeigneter Instrumente,
- ☐ Analyse der Entwicklung der Leistungsvergütung in den letzten 5 Jahren nach Geschlecht,
- ☐ Maßnahmen zur Gewinnung von Mädchen und Frauen für ein betriebliches Praktikum, insbesondere in den männerdominierten Berufen sowie
- ☐ Angebot spezieller Bildungsmaßnahmen für Frauen, die diese auf die Übernahme von höherwertigen und leitenden Positionen vorbereiten.

### **2.3 Ausnahmen (ggf. anzugeben)**

Ausnahmsweise kann der öffentliche Auftraggeber, nach entsprechendem Vortrag des Bieterunternehmens, von ergänzenden Ausführungsbestimmungen zur Frauenförderung bzw. der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, absehen. Hierbei handelt es sich um besonders zu begründende Einzelfallentscheidungen. Bieterunternehmen haben nachfolgend insoweit die Möglichkeit, die zu berücksichtigenden Gründe für die Nichtdurchführbarkeit entsprechender Maßnahmen darzustellen. Der öffentliche Auftraggeber prüft den vorgetragenen Sachverhalt auf Plausibilität.

Sofern ein Bieter durch Zuschlag bereits zur Durchführung oder Einleitung von Maßnahmen der Frauenförderung oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie verpflichtet wurde, kann er sich hierauf bei der Angebotsabgabe um weitere öffentliche Aufträge zwölf Monate lang nach dem Tag des Zuschlags berufen. Die Maßnahmen der Frauenförderung oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, zu deren Durchführung oder Einleitung sich das Unternehmen verpflichtet hat, müssen ordnungsgemäß umgesetzt worden sein. Auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers hat der Bieter die Durchführung oder Einleitung der umgesetzten Maßnahmen zu belegen.

- ☐ Ich/wir werden keine weiteren der im Maßnahmenkatalog zu 2.2 genannten Maßnahmen anbieten, da mein/unser Unternehmen in den letzten 12 Monaten bereits durch Zuschlag zur Umsetzung von Maßnahmen der Frauenförderung oder der

Vereinbarkeit von Beruf und Familien verpflichtet worden ist. Auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers werde/-n ich/wir die Durchführung oder Einleitung der Maßnahmen der Frauenförderung oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor Zuschlagserteilung nachweisen.

- ☐ Ich/wir haben bereits alle der im Maßnahmenkatalog zu 2.2 genannten Maßnahmen der Frauenförderung oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familien durchgeführt oder eingeleitet. Auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers werde/-n ich/wir die Durchführung der umgesetzten Maßnahmen der Frauenförderung oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie nachweisen.
- ☐ Ich/wir sind aus nachfolgend aufgeführten objektiv belegbaren Gründen nicht in der Lage, bei den im Rahmen der Durchführung dieses öffentlichen Auftrags eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Maßnahmen der Frauen- und Familienförderung durchzuführen.

Angabe der Gründe (ggf. gesonderte Anlage verwenden):

---

---

---

- ☐ Für mich/uns ist die Durchführung oder Einleitung von Maßnahmen der Frauen- oder Familienförderung im Hinblick auf das Volumen des öffentlichen Auftrags und/oder der Anzahl der konkret mit dem öffentlichen Auftrag eingesetzten Mitarbeiter im Verhältnis zum Gesamtumsatz des Betriebes und/oder der gesamten Belegschaft des Betriebes unverhältnismäßig und unzumutbar.

Erläuterungen (ggf. gesonderte Anlage verwenden):

---

---

---

### **3. Weitere vertragliche Verpflichtungen**

Die durchgeführten bzw. eingeleiteten Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind zum Zwecke der Überprüfbarkeit vom Auftragnehmer zu dokumentieren. Diese Dokumentation muss mindestens enthalten:

1. die Bezeichnung der ausgewählten Maßnahmen,
2. Angaben zu Art und Umfang der geplanten Durchführung oder Einleitung der jeweiligen Maßnahmen,
3. Angaben des Zeitpunktes der Einleitung sowie des Zeitpunktes der voraussichtlichen oder tatsächlichen Durchführung der jeweiligen Maßnahmen,
4. Angaben zu den Auswirkungen und der Nachhaltigkeit der Wirkung der Maßnahmen, insbesondere
  - a) zur Anzahl der von der jeweiligen Maßnahme betroffenen Beschäftigten in Relation zur Gesamtanzahl der im Unternehmen Beschäftigten,
  - b) Zeitpunkt der Einleitung bzw. die Dauer der Durchführung der Maßnahmen und,
  - c) ob die Maßnahme über die Dauer der Durchführung des öffentlichen Auftrags im Betrieb weiter angeboten beziehungsweise fortgeführt wird.

Die Dokumentation der durchzuführenden bzw. eingeleiteten Maßnahmen ist mindestens ein Jahr aufzubewahren und im Unternehmen zu veröffentlichen. Auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers ist diese in einem weiteren Vergabeverfahren vorzulegen.

Ich/Wir erkläre/-n mich/uns darüber hinaus im Fall der konkreten Auftragsdurchführung mit folgenden Verpflichtungen einverstanden:

- Auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers weise/-n ich/wir die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen in geeigneter Form nach.
- Ich/Wir werde/-n die durchgeführten bzw. eingeleiteten Maßnahmen zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zum Zwecke der Überprüfbarkeit<sup>2</sup> dokumentieren und im Betrieb bekanntgeben.
- Für jeden schuldhaften Verstoß der Auftragnehmerin bzw. des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen aus dieser Verpflichtungserklärung gilt eine Vertragsstrafe als vereinbart, deren Höhe eins von Hundert, bei mehreren Verstößen bis zu fünf von Hundert des Auftragswertes beträgt.

**Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,**

Mir/Uns ist bekannt, dass Falschangaben im Rahmen dieser Erklärung oder Verstöße gegen darin übernommene Verpflichtungen zu einer außerordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber führen können.

---

<sup>2</sup> Die schriftliche Dokumentation soll die Bezeichnung der ausgewählten Maßnahmen, Angaben zu Art und Umfang der geplanten Durchführung oder Einleitung der jeweiligen Maßnahmen, zum Zeitpunkt der Einleitung sowie zum Zeitpunkt der voraussichtlichen oder tatsächlichen Durchführung der jeweiligen Maßnahmen und zu den Auswirkungen und der Nachhaltigkeit der Wirkung der Maßnahmen enthalten. Die Aufbewahrungsfrist beträgt 12 Monate.

## **B5 - Eigenerklärung zur Einhaltung der Vorgaben des Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (5. EU-Sanktionspaket)**

Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 verpflichtet. Die weiteren Vertragsbedingungen bleiben hiervon unberührt.

Artikel 5k lautet wie folgt:

*„(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*

Auf die Ausnahmetatbestände des Art. 5k Abs. 2 wird verwiesen.

Der Auftraggeber kann den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist unter anderem kündigen,

- a) wenn der Auftragnehmer gegen die Vorgaben des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 verstößt
- b) wenn der Auftragnehmer nicht sicherstellt, dass seine Nachunternehmer, Lieferanten, Eignungsleiher etc. den Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 entsprechen

### **Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir**

- kein Unternehmen im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 EU bin
- keine Unterauftragnehmer, Nachunternehmer, Eignungsleiher etc. einsetzen werde, die unter das Verbot des Art. 5k Abs. 1 Verordnung (EU) 2022/576 fallen

### **Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,**

Mir/Uns ist bekannt, dass Falschangaben im Rahmen dieser Erklärung oder Verstöße gegen darin übernommene Verpflichtungen zu einer außerordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber führen können.

---

(Datum, Unterschrift, Firmenstempel)

Für elektronische Angebote gelten bezüglich der Signatur die Regelungen des Formblatts „Elektronische Angebotsabgabe“.